

# **Antidepressiva auf Privatrezept/ Wer hat Erfahrungen?**

**Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 20. Juli 2024 21:46**

Du planst eine Psychotherapie so durchzuführen, dass sich nicht aktenkundig wird, um sie im Zweifelsfall bei einer amtsärztlichen Untersuchung nicht anzugeben

Wenn du in der Untersuchung danach gefragt wirst und nein sagst, begehst du einen Betrug!  
Du spiegelst falsche Tatsachen vor, um dir einen Vermögensvorteil zu verschaffen.

Du hast selber hast von den monetären und Versorgungsvorteilen als eine Motivation für deinen Plan gesprochen.

Lies Paragraph 263 StGB und frag dich an wie vielen Stellen du deine geplante Handlungsweise wiederfindest.

Eine nicht diagnostizierte Depression ist nicht diagnostiziert! Das ist schade für die Person die darunter leidet!

Aber auf deine Situation bezogen, ist das ein Taschenspielertrick, um dein Verhalten zu legitimieren.

Sich Ritalin zu besorgen nennst du ethisch zweifelhaft und deine geplante Handlung ist dann nicht unethisch?

Jeder der ein bisschen mehr Erfahrung hat, rät dir die Sache vernünftig anzugehen. Vielleicht solltest du es dann so machen?